

<u>Maßnahme:</u> Ausbau Kläranlage Dresden-Kaditz, Baufeld A / Baufeld D	Name und Anschrift (Stempel)
<u>Leistung:</u> Planungsleistungen für Ingenieurbauwerk, Tragwerk, Technische Ausrüstung sowie Besondere und zusätzliche Leistungen	

Teilnahmeantrag

Bewerber	
<input type="checkbox"/>	als <u>Einzelbewerber</u>
<input type="checkbox"/>	als <u>bevollmächtigter Vertreter</u> der Bewerbergemeinschaft Die Bewerbergemeinschaftserklärung gemäß Ausschreibungsbedingungen der EU-weiten Bekanntmachung ist als Anlage Nr. beigelegt.
<input type="checkbox"/>	als <u>Mitglied</u> einer Bewerbergemeinschaft Die Bewerbergemeinschaftserklärung gemäß Ausschreibungsbedingungen der EU-weiten Bekanntmachung ist als Anlage Nr. beigelegt.
Nachfolgend als sprachliche Vereinfachung immer als „Bewerber“ bezeichnet	
Wir bewerben uns hiermit um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren zur Vergabe der vorgenannten Leistungen und bestätigen hiermit die Richtigkeit aller nachfolgend gemachten Angaben und den Anlagen 1 -	
Ort/Datum	Name in Textform
(vom Bewerber, von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen, zu unterschreiben und einzureichen)	

Datenschutzinformation nach Artikel 13 DSGVO

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH, Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden (Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung) erhebt im Rahmen des Vergabeverfahrens personenbezogene Daten zur Prüfung der Eignung der Bieter sowie ggf. zum Abschluss eines Vertrages. Die erhobenen Daten können von den zuständigen Mitarbeitern der Stadtentwässerung Dresden GmbH eingesehen werden. Die Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt. Bieter sind verpflichtet, die geforderten personenbezogenen Daten bereitzustellen, um am Vergabeverfahren teilnehmen zu können. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Ein ausführlicher Datenschutzhinweis ist auf der Internetseite „www.stadtentwaesserung-dresden.de“ hinterlegt.

1. Allgemeine Informationen

Name des Bewerbers (Büro/Unternehmen) Rechtsform	
Bezeichnung der ausführenden Niederlassung	
Straße	
PLZ Ort	
Ansprechpartner	
Telefonnummer	
Fax	
E-Mail	
Internetseite	
Leistungsbild(er), die im Auftragsfall erbracht werden	
Name des projektverantwortlichen Ingenieurs	
Nachweis der Berechtigung des projektverantwortlichen Ingenieurs zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur siehe Anlage Nr.	

2. Eigenerklärung zu Ausführungs- oder Lieferanteninteressen

Hiermit erklären wir, dass wir mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verknüpft sind:

☐ ja ☐ nein

wenn ja, mit welchen?

.....

Wir unabhängig von Ausführungs- und Lieferanteninteressen sind:

☐ ja ☐ nein

wenn nein, welche Ausführungs- und Lieferanteninteressen bestehen?

.....

3. Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, soweit es Leistungen im Bereich Planung für Neubau oder Umbau von Abwasserbehandlungsanlagen betrifft.		
Jahr	Umsatz in EUR	davon Eigenleistungen in EUR
2020		
2021		
2022		

Ich bin/Wir sind Mitglied
☐ der **Berufsgenossenschaft**
 unter der Nummer

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweiligen Bestätigungen der Eigenerklärung innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden müssen.

Bitte Zutreffendes ankreuzen und die entsprechenden Nachweise beifügen

☐ Haftpflichtversicherungsdeckung entsprechend den Vorgaben der Vergabebekanntmachung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV), für Personenschäden: 1.500.000,00 EUR, für sonstige Schäden; 1.500.000,00 EUR

☐ schriftl. Erklärung des Versicherers zur Erhöhung im Auftragsfall auf geforderte Deckungssummen oder

☐ schriftl. Erklärung des Versicherers zur Zusage einer objektbezogenen Versicherung

Der Nachweis des Versicherers darf **nicht älter als 6 Monate** zum Zeitpunkt des spätesten Einreichungstermins des Teilnahmeantrages sein.

Siehe Anlage Nr.

4. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

	Eine rechtskräftige Verurteilung oder eine rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten wegen:	liegt <u>nicht</u> vor	liegt vor
§ 123 (1) Nr. 1	§ 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 123 (1) Nr. 2	§ 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nummer 2 StGB zu begehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 123 (1) Nr. 3	§ 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 123 (1) Nr. 4	§ 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

§ 123 (1) Nr. 5	§ 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 123 (1) Nr. 6	§ 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 123 (1) Nr. 7	§ 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 123 (1) Nr. 8	§§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (ausländische und internationale Bedienstete)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 123 (1) Nr. 9	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 123 (1) Nr. 10	§§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 123 (4) Nr. 1	Das Unternehmen hat seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

	Fakulative Ausschlussgründe	liegt nicht vor	liegt vor
§ 124 (1) Nr. 1	Bei der Ausführung öffentlicher Aufträge wurde gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 124 (1) Nr. 2	Das Unternehmen ist zahlungsunfähig, über das Vermögen des Unternehmens wurde ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. Das Unternehmen befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 124 (1) Nr. 3	Das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 124 (1) Nr. 4	Das Unternehmen hat Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 124 (1) Nr. 7	Das Unternehmen hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fort-dauernd mangelhaft erfüllt. Dies hat zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 124 (1) Nr. 8	Das Unternehmen hat in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten oder ist nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
§ 124 (1) Nr. 9	Das Unternehmen a) hat versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen. b) Hat versucht, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte. c) Hat fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder hat versucht, solche Informationen zu übermitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Personelle Leistungsfähigkeit

6.1 Projektverantwortlicher/Projektteam

Darstellung des Leistungsspektrums; Angabe der Namen und beruflichen Qualifikation (Berufsabschluss, Berufserfahrung unter Angabe und Kurzbeschreibung von 3 Referenzobjekten) der Personen, die die Leistung erbringen werden.

Erläuterung/Nachweis der Verfügbarkeit des Projektteams während der Ausführung (Projektleiter innerhalb von 45 Min. auf der Baustelle, tägliche Anwesenheit der Bauoberleitung/Bauüberwachung und Besetzung des Baustellenbüros)

Siehe Anlage Nr.

6.2 Anzahl der Fachkräfte, die im Büro tätig sind

Fachrichtung	Ingenieure	Freie Mitarbeiter	Sonstiges Personal	Führungskraft <u>Ja/Nein</u>
Summe der Beschäftigten des Büros				
Jährliches Mittel der Beschäftigten der letzten 3 Jahre (Angestellte)			Beschäftigte	Führungskräfte

7. Vergabe von Unteraufträgen, Eignungsleihe

Ist beabsichtigt, Unteraufträge zu vergeben (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV)?
wenn ja, welcher Leistungsumfang?

☐ ja

☐ nein

Siehe Anlage Nr.

Namen der Unterauftragnehmer:

einschließlich Auflistung deren Funktion, Vollmachten, berufliche Qualifikation und Referenzen zu vergleichbaren Leistungen. Die Verpflichtungserklärung ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

Siehe Anlage Nr.

Ist eine Eignungsleihe gemäß § 47 VgV vorgesehen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

☐ ja

☐ nein

Wenn ja, dann Angabe, inwiefern sich der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderer Unternehmen berufen möchte. Die Verpflichtungserklärung, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, ist auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen. Bereits mit dem Teilnahmeantrag muss der Bewerber Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bewerber beruft.

Siehe Anlage Nr.

Die beabsichtigte Inanspruchnahme Kapazitäten Dritter wird im Rahmen der Auswahlentscheidung nicht negativ berücksichtigt.

8. Fachliche Eignung – Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung

(§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV)

1 Referenz für vergleichbare Maßnahmen der letzten 10 Jahre

Hinweis: Ausgewählte Projektdarstellungen mit Fotos und Planverkleinerungen, welche die Arbeit des Projektteams im Hinblick auf die Aufgabenstellung am besten charakterisieren, sollen **insgesamt 10 Seiten** (max. Größe DIN A4) nicht überschreiten!

Folgende Angaben zu den Projekten sind erforderlich:

Angabe Ansprechpartner Bauherr (Name, Anschrift, Telefonnummer)

- Angabe anrechenbare Kosten
- Angabe Honorar und erbrachte Leistungen
- Angabe Projekttermine
- Angabe zur Realisierung als Hauptauftragnehmer/ARGE-Partner/Nachunternehmer
- Angabe der Projektbearbeiter
- Projektbeschreibung in Wort und Bild

Siehe Anlage Nr.

Beschreibung der zu planenden Maßnahme:

Planung Ausbau Kläranlage Dresden-Kaditz mit Erweiterung und Neubau der 3 Reinigungsstufen.

Die Planung gliedert sich in 4 Teilprojekte, die gemeinsam in der Vorplanung zu bearbeiten sind.

Die Weiterbearbeitung erfolgt in einzelnen Realisierungszeiträumen mit folgenden Aufgaben:

TP1: Erweiterung der biologischen Reinigung mit zusätzlichen 2 Belebungsbecken ca. 2x16.000 m³;

TP2: Erweiterung der Nachklärung durch 2 Nachklärbecken (einschließlich Pumpwerk);

TP3: Herstellung der verbindenden Trasse zwischen neuem Baufeld für die mechanische Reinigung und vorhandener Biologie mit Kanälen, Leitungen und Medienkanal, vorhandene Kläranlageninfrastruktur querend, ca. 1.000 m Länge;

TP4: Neubau der mechanischen Reinigung mit folgenden wesentlichen Anlagenteilen: Trennbauwerken Zulaufkanäle, Grob- und Feinrechen, Sandfang, Vorklärung und erforderlichen Pumpwerken mit notwendiger Peripherie.

Für die Planung sind zahlreiche Schnittstellen zu vorhandenen und perspektivischen Anlagen zu berücksichtigen und abzustimmen. Die Umsetzung muss ohne Einschränkungen der Leistungsfähigkeit des laufenden Kläranlagenbetriebes erfolgen.

Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf:

Referenzen zu

- Planung und Bauüberwachung für den Neubau oder Umbau von mechanischer und biologischer Reinigung einer Kläranlage > 100.000 EW mit Gesamtkosten > 5 Mio. Euro

(siehe Bewertungsbogen).

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.